

Xaver von Sachsen und Polen (1730–1806) war das achte Kind und der vierte Sohn von Kurfürst Friedrich August II. von Sachsen und der österreichischen Erzherzogin Maria Josepha, Tochter Kaiser Josephs I.

Durch den plötzlichen Tod sowohl von Kurfürst Friedrich August II. am 5. Oktober 1763 als auch von dessen Nachfolger Friedrich Christian, der nach nur 74 Tagen Regierungszeit am 17. Dezember 1763 im Alter von 41 Jahren starb, übernahm Prinz Xaver anstelle des noch minderjährigen Friedrich August III. die Administration über Sachsen.

Das unter Friedrich August II. begonnene Wiederaufbauprogramm, das sogenannte Rétablissement, ist nie richtig in Gang gekommen. Selbst die mit enormer Energie betriebene Weiterführung durch den Administrator Prinz Xaver wurde durch die Differenzen zwischen ihm, der sogenannten sächsischen Partei (unter Mitwirkung der Kurfürstenwitwe Maria Antonia) und des aufstrebenden Bürgertums behindert. Die Umsetzung des Rétablissements verlangsamte sich, obwohl sich die wirtschaftliche Lage in Sachsen in den Jahren nach dem Siebenjährigen Krieg schnell verbessert hatte. So verzichtete Prinz Xaver, gegen den Widerstand der Kurfürstenwitwe, 1765 auf die polnische Krone. Im selben Jahr kam es unter seiner Führung zur Gründung der Bergakademie Freiberg. Auch die von Prinz Xaver nach dem Vorbild Preußens eingeleitete Heeresreform stieß bei den Landständen insbesondere wegen der hohen Kosten auf heftige Ablehnung. Die Differenzen führten dazu, dass Prinz Xaver bereits im Sommer 1768 seine Administration zum großen Teil niederlegte und Sachsen nur noch in Reichsangelegenheiten vertrat.

Im Dezember 1768 endete mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres des Kurprinzen Friedrich August die vormundschaftliche Regentschaft des Prinzen Xaver.

Ab 1770 lebte Prinz Xaver mit seiner Familie kurzzeitig in Italien und anschließend die meiste Zeit in Frankreich, das sie mit Beginn der Französischen Revolution verlassen mussten. Nach längerem Aufenthalt in Italien kehrte er nach dem Tod seiner Gemahlin (1792) nach Sachsen zurück und lebte in Dresden und auf Schloss Zabeltitz, das ihm sein Neffe Kurfürst Friedrich August III. bereits 1769 »für seine Verdienste als Administrator geschenkt« hatte.

Mit dem Symposium soll an diese bedeutende sächsische Persönlichkeit erinnert und sein Wirken als Administrator gewürdigt werden.

ONLINE-ANMELDUNG

unter: www.isgv.de/xaver

TAGUNGS- GEBÜHR

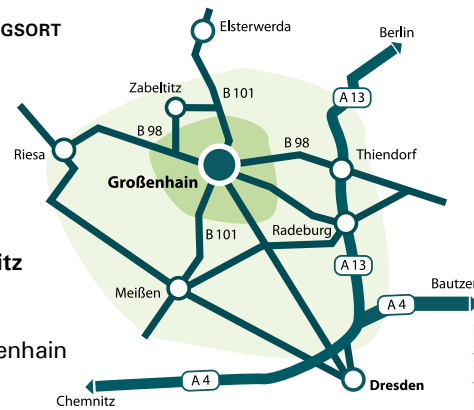
Beide Tage: 20,- € · Freitag: 15,- € · Samstag: 10,- €
Die Tagungsgebühr beinhaltet auch den Eintritt für das Sommerfest.

Abendessen am Freitag »Prinzessin Elisabeth bittet zur Tafel«: 25,- € · nur mit vorheriger Anmeldung und Bezahlung bis 15. August möglich.

KONTO: Förderverein Heimatpflege Röderau e. V.

IBAN: DE08 8505 5000 3046 2001 60

VERANSTALTUNGSORT



Palais Zabeltitz
OT Zabeltitz
Am Park 1
01561 Großenhain

ANSPRECHPARTNER

Dietmar Enge

Telefon:

035 22 / 50 49 30

E-Mail:

xaver@heimatverein-zabeltitz.de

www.heimatverein-zabeltitz.de



gefördert durch das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) und die Sparkasse Meißen



Grafische Gestaltung: Robert Matzke, www.5gradsued.de

X PRINZ Xaver von Sachsen 1730-1806

250 Jahre
Administrator
von Sachsen
und Besitzer
von Zabeltitz

SYMPOSIUM

23. und 24. August 2019 · Zabeltitz

veranstaltet vom Förderverein „Heimatpflege Röderau“ e. V., der Großen Kreisstadt Großenhain in Kooperation mit dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Freitag · 23. August

9:00 Uhr · Begrüßung

Dietmar Enge · FÖRDERVEREIN »HEIMATPFLEGE
RÖDERAU« E. V. ZABELTITZ

Dr. Sven Mißbach · OBERBÜRGERMEISTER DER GROSSEN
KREISSTADT GROSSENHAIN

Prof. Dr. Winfried Müller · DIREKTOR DES INSTITUTS FÜR
SÄCHSISCHE GESCHICHTE UND VOLKSKUNDE

Prinz Xaver - Administration und Reformen

9:30 Uhr · **Prof. Dr. Winfried Müller** · DRESDEN
Der Siebenjährige Krieg als Zäsur – Sachsen im Reich
und in Europa

10:15 Uhr · Pause

10:45 Uhr · **Martin Schuster** · DRESDEN
Prinz Xaver von Sachsen – Herkunft und Werdegang

11:30 Uhr · **Prof. Dr. Gerhard Heide** · FREIBERG
Die Bergakademie Freiberg im Vergleich zu europäischen
montanwissenschaftlichen Hochschulen

12:15 Uhr · Mittagessen (im Tagungsgebäude)

13:15 Uhr · **Dr. Jörg Ludwig** · DRESDEN
Zwischen Freihandel und Protektionismus –
Xavers Steuer- und Wirtschaftspolitik zwischen
1766 und 1768

Prinz Xaver und Frankreich

14:00 Uhr · **Dr. Judith Matzke** · DRESDEN
Sachsen und Frankreich – Diplomatische Beziehungen
im 18. Jahrhundert

14:45 Uhr · Pause



Palais Zabeltitz

15:15 Uhr · **Christian Gründig** · PARIS
Prinz Xaver und die französisch-sächsischen
Beziehungen

16:00 Uhr · **Dr. Nicolas Dohrmann** · TROYES
Der Nachlass des Prinzen Xaver im Archives
départementales de l'Aube

Moderation · **Dr. Frank Metasch**
Dolmetscherin · **Heidelind Salzmänn und Helga Holter**

17:00 Uhr · Führung(en) im Barockgarten Zabeltitz

19:00 Uhr · Abendessen im Palais Zabeltitz
(nur mit vorheriger Anmeldung möglich)

Samstag · 24. August

9:00 Uhr · Eröffnung

Prinz Xaver und seine Besitzungen

9:15 Uhr · **Henrike Schwarz** · DRESDEN
Sächsische Gartenkunst in der 2. Hälfte des
18. Jahrhunderts

10:00 Uhr · **Aurélie Louis** · TROYES
Das Schloss und die Gartenanlage Pont-sur-Seine
zur Zeit des Prinzen Xaver

10:45 Uhr · Pause

11:15 Uhr · **Kathrin Franz** · LEIPZIG
Der Barockgarten Zabeltitz – Entwicklung und
Gestaltung unter Prinz Xaver

12:00 Uhr
Dr. Ulf Kempe · FREIBERG / **Dietmar Enge** · TREUGEBÖHLA
Zabeltitzer Diamanten – Kiesel als Schmucksteine
am Hof des Prinzen Xaver

12:45 Uhr · Schlussdiskussion

13:15 Uhr · Ende der Tagung

Moderation · **Prof. Dr. Erika Schmidt**
Dolmetscherin · **Heidelind Salzmänn und Helga Holter**

Im Anschluss ist ein Besuch des Sommerfestes
im Barockgarten Zabeltitz möglich.